Psychotherapie

Familienstellen – Grundkurs

Das Seminar „Grundlagen des Familienstellens“ eröffnet Ihnen die Möglichkeit, eine tiefgehende und zugleich praxisorientierte Methode kennenzulernen, die in der systemischen Arbeit mit Einzelpersonen und Gruppen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Das Familienstellen, maßgeblich entwickelt von Bert Hellinger, ist eine Methode der systemischen Psychotherapie und geht davon aus, dass das Familienumfeld der Klientin bzw. des Klienten wichtig für den Beratungserfolg ist.

Klienten/innen stellen ihre Familienmitglieder, meist repräsentiert durch Stellvertreter/innen, konkret im Raum auf und stellen so Konflikte und Beziehungsmuster aus ihrer Familie dar. Die Stellvertreter/innen wachsen im Laufe des Prozesses immer mehr in ihre Rollen hinein und beginnen, wie die wirklichen Familienmitglieder zu fühlen und zu handeln. Belastendes wird in der nun ansetzenden Prozessarbeit unter Anleitung aufgedeckt und in heilsame Lösungen umgeleitet.

Die Aufstellungsarbeit führt zu verblüffenden Einsichten in kurzer Zeit.

Einsatzmöglichkeiten bei:

- Schwierigkeiten in Paarbeziehungen, Ehen und Freundschaften
- Unerfüllten Wünschen nach Liebes- und Lebensbeziehungen
- bei Problemen in der Gegenwarts- und Herkunftsfamilie
- Eltern-Kind-Beziehung
- Verlust von nahestehenden Menschen
- Seelische und körperliche Erkrankungen, Süchte, Depressionen etc.
- Schwierigkeiten am Arbeitsplatz

Das Seminarangebot richtet sich an Heilpraktiker/innen für Psychotherapie (-anwärter/innen), Heilpraktiker/innen (-anwärter/innen), Berater/innen und Coaches.

Termine

Fr, 22.10.2027
10:00-16:00 Uhr
Sa, 23.10.2027
10:00-16:00 Uhr
und 1 mehr

Preis

360,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule Berlin
Hallerstraße 3-6
10587 Berlin
Tel. 030-89 09 21 93

Seminarnummer

SSH10221027

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 23.11.2026

Dozentin

Hedda Rühle

Jg. 1961, verheiratet, 2 Kinder. Nach ihrer Ausbildung zur Krankenschwester war sie in diversen Fachrichtungen tätig. 1993 machte sie ihren Abschluss des Psychologie-Studiums und erhielt die Zulassung zur Ausübung der Heilkunde Psychotherapie. Weitere Ausbildungen folgten z.B. im Ganzheitlichen Verfahren der Integrativen Psychotherapie und systemischen Familienstellen. Ihre Schwerpunkte in der eigenen Praxis sind Beratung, Einzel- und Paartherapie und psychotherapeutisch begleitete Familienaufstellungen. Neben ihrer Praxistätigkeit gibt sie ihre Erfahrungen als Dozentin weiter. 1995 erhielt sie die staatliche Anerkennung als Dozentin für Pflegeberufe und ist seit 1996 Dozentin an der Deutschen Paracelsus-Schule Berlin. In ihren Veranstaltungen ist ihr der Praxisbezug besonders wichtig.